

Instandsetzung von mobilen Pressen, Abrollcontainern und Wiegeeinrichtungen im Hauptleistungszeitraum 01.01.2027 - 31.12.2027

Pos.	Leistung	Abrechnung in	ca. Menge im Leistungszeitraum	Mengen- einheit (ME)	Netto-Einheits- preis pro ME	Netto- Gesamtpreis [€]
10	Stundensatz für Fachmonteur im Kundendienst	€/h	160	h		
20	Kostensatz Fahrt-Stunde (An- und Abfahrt zum Einsatzort)	€/h	80	h		
30	Auslösungsanteil für Fachmonteur	€/h	240	h		
40	Kostensatz Einsatzfahrzeug (An- und Abfahrt zum Einsatzort)	€/km	2.400	km		
50	E-Prüfung nach VDE 701 - 702 DGUV Vorschrift 3 an mobilen Presscontainern	€/Prüfung (pauschal)	150	Prüfung		
60	E-Prüfung nach VDE 701 - 702 DGUV Vorschrift 3 einer Preßcontaineranschlussleitung	€/Prüfung (pauschal)	150	Prüfung		
70	Erneuerung Aufnahmebügel (Ø 60 mm) eines Abrollcontainer (DIN 30722)	€/Stück (pauschal)	50	Stück		

Instandsetzung von mobilen Pressen, Abrollcontainern und Wiegeeinrichtungen im Hauptleistungszeitraum 01.01.2027 - 31.12.2027

Pos.	Leistung	Abrechnung in	ca. Menge im Leistungszeitraum	Mengen-einheit (ME)	Netto-Einheitspreis pro ME	Netto-Gesamtpreis
80	Stundensatz für Überstunde Fachmonteur im Kundendienst an Werk-/Samstagen	€/h	10	h		
90	Stundensatz für Fachmonteur im Kundendienst an Sonntagen	€/h	8	h		
100	Stundensatz für Fachmonteur im Kundendienst an gesetzlichen Feiertagen	€/h	8	h		
110	Stundensatz für Fachmonteur für Werkstattarbeiten	€/h	50	h		

Nettogesamtsumme (Pos. 10 - 110): _____ €

+19% MwSt _____ €

Bruttogesamtsumme : _____ €

Anmerkung 1: In den Angebotspreisen für die Positionen 50 und 60 (E-Prüfung nach VDE) müssen sämtliche Kosten (Lohn-, Fahrt-, Km-, Auslösekosten sowie Kosten für die Prüfplakette und den Prüfbericht) enthalten sein.

Anmerkung 2: In dem Angebotspreis für die Position 70 (Erneuerung Aufnahmebügel) müssen sämtliche Kosten (Werkstattarbeitslohn für das Heraustrennen des alten Aufnahmebügels und Einsetzen/Einschweißen des neuen Aufnahmebügels - Ø 60 mm) enthalten sein. Die Berechnung benötigter Materialien/ Verbrauchsmaterialien erfolgt auf gesonderten Nachweis.

Wichtig: Die Gestellung des neuen Aufnahmebügels erfolgt über die WBD-AöR.

Anmerkung 3: Die Berechnung der bei Instandsetzungsarbeiten von Presscontainern, mobilen Schadstoffsammelstellen und Wiegeeinrichtungen anfallenden Arbeits-,Fahrt-,Km-, Auslösekosten, sowie der erforderlichen Materialien/Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile, erfolgt nach tatsächlichem Aufwand bzw. auf gesonderten Nachweis.

Instandsetzung von mobilen Pressen, Abrollcontainern und Wiegeeinrichtungen im optionalen Leistungszeitraum 01.01.2028 - 31.12.2028

Pos.	Leistung	Abrechnung in	ca. Menge im Leistungszeitraum	Mengen- einheit (ME)	Netto-Einheits- preis pro ME	Netto- Gesamtpreis [€]
10	Stundensatz für Fachmonteur im Kundendienst	€/h	160	h		
20	Kostensatz Fahrt-Stunde (An- und Abfahrt zum Einsatzort)	€/h	80	h		
30	Auslösungsanteil für Fachmonteur	€/h	240	h		
40	Kostensatz Einsatzfahrzeug (An- und Abfahrt zum Einsatzort)	€/km	2.400	km		
50	E-Prüfung nach VDE 701 - 702 DGUV Vorschrift 3 an mobilen Presscontainern	€/Prüfung (pauschal)	150	Prüfung		
60	E-Prüfung nach VDE 701 - 702 DGUV Vorschrift 3 einer Preßcontaineranschlussleitung	€/Prüfung (pauschal)	150	Prüfung		
70	Erneuerung Aufnahmebügel (Ø 60 mm) eines Abrollcontainer (DIN 30722)	€/Stück (pauschal)	50	Stück		

Instandsetzung von mobilen Pressen, Abrollcontainern und Wiegeeinrichtungen im optionalen Leistungszeitraum 01.01.2028 - 31.12.2028

Pos.	Leistung	Abrechnung in	ca. Menge im Leistungszeitraum	Mengen-einheit (ME)	Netto-Einheitspreis pro ME	Netto-Gesamtpreis
80	Stundensatz für Überstunde Fachmonteur im Kundendienst an Werk-/Samstagen	€/h	10	h		
90	Stundensatz für Fachmonteur im Kundendienst an Sonntagen	€/h	8	h		
100	Stundensatz für Fachmonteur im Kundendienst an gesetzlichen Feiertagen	€/h	8	h		
110	Stundensatz für Fachmonteur für Werkstattarbeiten	€/h	50	h		

Nettogesamtsumme (Pos. 10 - 110): _____ €

+19% MwSt _____ €

Bruttoangebotsgesamtsumme _____ €

Anmerkung 1: In den Angebotspreisen für die Positionen 50 und 60 (E-Prüfung nach VDE) müssen sämtliche Kosten (Lohn-, Fahrt-, Km-, Auslösekosten sowie Kosten für die Prüfplakette und den Prüfbericht) enthalten sein.

Anmerkung 2: In dem Angebotspreis für die Position 70 (Erneuerung Aufnahmebügel) müssen sämtliche Kosten (Werkstattarbeitslohn für das Heraustrennen des alten Aufnahmebügels und Einsetzen/Einschweißen des neuen Aufnahmebügels - Ø 60 mm) enthalten sein. Die Berechnung benötigter Materialien/ Verbrauchsmaterialien erfolgt auf gesonderten Nachweis.

Wichtig: Die Gestellung des neuen Aufnahmebügels erfolgt über die WBD-AöR.

Anmerkung 3: Die Berechnung der bei Instandsetzungsarbeiten von Presscontainern, mobilen Schadstoffsammelstellen und Wiegeeinrichtungen anfallenden Arbeits-,Fahrt-,Km-, Auslösekosten, sowie der erforderlichen Materialien/Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile, erfolgt nach tatsächlichem Aufwand bzw. auf gesonderten Nachweis.

Anlage 1 - Checkliste

Hinweis:

Die Angaben und Eintragungen in dieser Anlage müssen wahrheitsgemäß gemacht werden. Sie sind für die Angebotsprüfung und –bewertung von entscheidender Bedeutung. Alle in dieser Anlage evtl. geforderten Unterlagen und Nachweise sind dem Angebot beizufügen.

Die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit der Angaben kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwa erteilten Auftrages führen.

Unternehmensdaten

Firmenname _____

Hausanschrift/Firmensitz:

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner/-in: _____

Handelsregister-Nummer _____

- bei welchem Amtsgericht _____

Umsatzsteuer-Ident-Nr. _____

Mitglied der Berufsgenossenschaft

seit: _____

unter Nr.: _____

Unser/mein Unternehmen ist
Präqualifiziert
durch:

☐ ja / ☐ nein

seit:

im Präqualifizierungsverzeichnis
eingetragen unter der Nr.:

Unser/mein Unternehmen ist
auf der Plattform Gate50
registriert

☐ ja / ☐ nein

Servicestützpunkt (wenn abweichend vom o.g. Firmensitz)

Angaben zum Servicestützpunkt
(Bezeichnung der Anlage/Standort)

Ansprechpartner der AN auf dem Servicestützpunkt
(Name, Tel.-Nr., Fax-Nr., E-Mail)

Zuständiger Vertreter der AN auf dem Servicestützpunkt
(Name, Tel.-Nr., Fax-Nr., E-Mail)

Entfernung (Luftlinie) des Firmensitzes/Service-
stützpunktes vom zentralen Betriebshof Zur

_____ km

Kupferhütte 10, 47053 Duisburg (Zur Bestimmung der entsprechenden Entfernung ist das Tool <https://www.luftlinie.org/> zu verwenden).
(Bewertungskriterium)

Hinweis: Die Entfernung zum Firmensitz bzw. Servicestützpunkt der AN darf max. 25 km Luftlinie vom zentralen Betriebshof Zur Kupferhütte 10, 47053 Duisburg, betragen

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9000 ff
(Zertifikat bitte dem Angebot beifügen)

☐ ja / ☐ nein

Führen sie nötige Reparaturen im Bedarfsfall auch an Sonn – und gesetzlichen Feiertagen durch?

☐ ja / ☐ nein

Referenzliste über Kunden bei denen in den letzten 3 Jahren die angefragte bzw. ähnliche Leistungen durchgeführt wurden.
(Aufstellung/Liste bitte dem Angebot beifügen)

☐ ja / ☐ nein

Besitzen sie die erforderliche Eignung zur Durchführung der gem. Ziffer 2.1.2 geforderten Prüfung nach DIN VDE 0701 – 0702 DGUV Vorschrift 3?
(Nachweis bitte dem Angebot beifügen)

☐ ja / ☐ nein

Besitzen sie die erforderliche Schweiß-Eignung zur Durchführung der gem. Ziffer 2.1.4 geforderten Erneuerung eines Aufnahkebügels an Abroll-Containern (DIN 30722)?
(Nachweis bitte dem Angebot beifügen)

☐ ja / ☐ nein

Zahlungsbedingungen

(Keine Pflichtangabe, Angabe freiwillig) *
(Bewertungskriterium)

_____ Tage _____ % Skonto, 30 Tage netto

* Sofern hier keine anderslautende Eintragung vorgenommen wird, gilt die Zahlungsvereinbarung 14 Tage mit Abzug von 3 % Skonto, 30 Tage netto, als vereinbart.

(Gemäß der kaufmännischen Vorbemerkungen und Punkt IX. 2 der „Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg – AÖR“)

Sonstige Daten, Erklärungen und Angaben

- Akzeptieren Sie, dass für die Ausführung der Leistung ausschließlich die in der Ausschreibung genannten Bedingungen und die „Allgemeinen Einkaufsbedingungen der WBD-AÖR“ gelten und Anwendung finden?
(Unabdingbare Ausschreibungsbedingung) ☐ ja / ☐ nein
- Verfügt Ihr Unternehmen über ausreichend qualifiziertes Personal um die ausgeschriebenen Leistungen ordnungsgemäß auszuführen?
(Eignungsvoraussetzung) ☐ ja / ☐ nein

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwa erteilten Auftrages führen kann.

Formblatt F 1

Referenzen der letzten fünf Jahre

(Von der Bieterin, von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft auszufüllen. Für die Beschreibung bzw. Darstellung weiterer Referenzprojekte ist das Formblatt zu vervielfältigen bzw. es können ggf. Zusatzblätter oder zusätzlich eigene Unterlagen als Anlagen verwendet werden).

Name der Bieterin, des Mitglieds der Bietergemeinschaft oder des Drittunternehmens, auf dessen Eignung sich die Bieterin stützen möchte.

Projektbezeichnung:

Auftraggeber:

eigene

Leistungsinhalte:

Leistungszeitraum:

weitere Beschreibung des Auftragsgegenstandes (mit Angabe der Funktion bzw. des eigenen Leistungsumfanges und eigenen Projektvolumens des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft), ggf. Verweis auf eigene Unterlagen, die diesem Formblatt als Anlagen beigelegt sind.

Anlage 2

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Formblatt F 2

Erklärung für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren zu den
Gesamtumsätzen und zu den Umsätzen mit Projekten, die mit der hier
ausgeschriebenen Leistung strukturell vergleichbar sind,

de*r Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder de*r
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

von de*r Bieter*in oder de*r bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Gesamtumsätze	2025	_____ EUR
Umsätze bezogen auf vergleichbare Projekte	2025	_____ EUR
Gesamtumsätze	2024	_____ EUR
Umsätze bezogen auf vergleichbare Projekte	2024	_____ EUR
Gesamtumsätze	2023	_____ EUR
Umsätze bezogen auf vergleichbare Projekte	2023	_____ EUR

Anlage 2

Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird

Formblatt F 3

Erklärung zu den jahresdurchschnittlich Beschäftigten in den letzten
3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

de*r Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder de*r
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in

von de*r Bieter*in oder de*r bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Mitarbeiter*innen Gesamt	2025	
Technische Mitarbeiter*innen	2025	
Mitarbeiter*innen Gesamt	2024	
Technische Mitarbeiter*innen	2024	
Mitarbeiter*innen Gesamt	2023	
Technische Mitarbeiter*innen	2023	

Anlage 2

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

Formblatt F 4

Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen

**von de*r Bieter*in oder de*r bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Name de*r Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft:

Ich erkläre mit meiner Angebotsabgabe, dass

**ich meinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin.**

Ich nehme zur Kenntnis, akzeptiere und bestätige mit meiner Angebotsabgabe, dass ein* Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Auswahl de*r Bewerber*in oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

Anlage 2

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

Formblatt F 5

Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

**von dem / der Bieter*in oder jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft
einzeln auszufüllen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Name des / der Bieter*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft:

Ich / Wir erkläre(n) mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat;
2. das Unternehmen zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat;
3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird;
4. das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder verhindern;
5. kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den / die öffentliche* Auftraggeber*in tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte;
6. das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war;
7. das Unternehmen nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat

und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadenersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat;

8. keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Unternehmens, abgegeben habe und auch nicht abgeben werde.

Ferner erkläre(n) ich / wir mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen:

1. § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland);
2. § 89c des Strafgesetzbuches (Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz Nummer 2 Strafgesetzbuches zu begehen;
3. § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte);
4. § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden;
5. § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden;
6. § 299 des Strafgesetzbuches (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr);
7. § 108e des Strafgesetzbuches (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern);
8. §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete) auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes;
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

10. §§ 232 und 233 Strafgesetzbuches (Menschenhandel) oder § 233a Strafgesetzbuches (Förderung des Menschenhandels).

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften oder die diesen gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten begangen zu haben.

Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn sie für dieses Unternehmen bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) einer Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.

Anlage 2

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

Formblatt F 6

Erklärung zur illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften

**von de*r Bieter*in oder de*r bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Name de*r Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft:

Ich erkläre mit meiner Angebotsabgabe, dass

ich wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften in den letzten 2 Jahren nicht mit
einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als
90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 Euro belegt worden bin,

Ich nehme zur Kenntnis, akzeptiere und bestätige mit meiner Angebotsabgabe, dass
ein* Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn
sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Auswahl de*r Bewerber*in oder
der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

Anlage 2

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifikationsunterlagen oder eine „EEE“ abgedeckt ist, keine Kopie der
Versicherungspolice und auch keine Bestätigung der
Versicherungsgesellschaft als Anlage zum Angebot beigefügt ist**

Formblatt F 7

Eigenerklärung zum Betriebshaftpflichtversicherungsschutz

**Name de*r Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft oder
de*r Eignungsverleiher*in** auf dessen / deren Eignung sich der / die Bieter*in /-
gemeinschaft in diesem Punkt stützen möchte:

Ich / Wir erkläre(n) mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass

- ich / wir über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 2.000.000,- Euro für Personen-, 1.000.000,- Euro für Sach- sowie 100.000,- Euro für Vermögensschäden, jeweils pro Versicherungsfall verfüge(n)

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, diese Erklärung, für den Fall, dass das Angebot in die engere Wahl kommt, durch eine Kopie der Versicherungspolice oder eine Bestätigung der Versicherungsgesellschaft zu ergänzen

Anlage 2

Nur auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen

Formblatt F8

Erklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe

(Name de*r Bieter*in /-gemeinschaft)

Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir beabsichtige(n), die nachstehenden Teile des Auftrags an Unterauftragnehmer*innen zu vergeben:

	Angabe des im Auftragsfall durch Unterauftragnehmer*innen zu übernehmenden Leistungsbereichs
1.	
2.	
3.	
4.	

(Bei Bedarf können weitere Zeilen ergänzt werden)

Anlage 2

Nur auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen

Ich / Wir erkläre(n) mit der Angebotsabgabe, dass

1. bekannt ist, dass ich / wir Leistungen, auf die mein / unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung de*r AG an Unterauftragnehmer*innen übertragen darf / dürfen und nach Vertragsschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann / können
2. ich / wir dem Angebot eine Auflistung von Leistungen beigefügt haben, die obwohl mein / unser Betrieb auf die Leistung eingerichtet ist auf Unterauftragnehmer*innen übertragen werden sollen
3. ich / wir dem Angebot eine Auflistung von Leistungen beigefügt haben, auf die mein / unser Betrieb nicht eingerichtet ist auf Unterauftragnehmer*innen übertragen werden sollen
4. ich / wir unabhängig von der Art der rechtlichen Beziehung zum / zur Unterauftragnehmer*in über die diesem zustehenden Mittel zur Ausführung der angebotenen Leistung und im gesamten erforderlichen Leistungszeitraum tatsächlich verfügen
5. ich / wir Unterauftragnehmer*innen davon in Kenntnis zu setzen haben, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt
6. ich / wir den / die Unterauftragnehmer*innen keine, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise, ungünstigeren Bedingungen auferlegen, als sie zwischen mir / uns und de*r AG vereinbart werden

Ich / Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n) mit der Angebotsabgabe, dass ein*e Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Angebotsprüfungen Angaben als unrichtig erweisen sollten

Anlage 2

Nur auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben und / oder im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und / oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen

Ich / Wir erkläre(n) mit der Angebotsabgabe, dass ich / wir beabsichtige(n) zum Nachweis meiner / unserer Eignung im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten folgender Unternehmen in Anspruch zu nehmen:

Unternehmen (Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner*in)	Angabe der durch diesen / diese Eignungs- verleiher*in konkret abzudeckenden Eignungsanforderungen	Für den Fall, dass der / die Eignungsverleiher*in gleichzeitig Unterauftragnehmer*in ist, Angabe des im Auftragsfall zu übernehmenden Leistungsbereichs

(Bei Bedarf können weitere Zeilen ergänzt werden)

Ich / Wir haben zur Kenntnis genommen und akzeptieren mit meiner / unserer Angebotsabgabe, dass

der / die AG eine gemeinsame Haftung de*r Bieter*in /-gemeinschaft und eines Unternehmens, das im Hinblick auf seine / ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (vgl. § 34 Abs. 3 UVgO). Für den Fall der Auftragserteilung werden wir entsprechend haften.

Anlage 2

Nur von dem / der Eignungsverleiher*in und nur auf besondere Anforderung des / der AG auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Eignungsnachweise und / oder Mittel und / oder Kapazitäten eine*r Eignungsverleihers*in in Anspruch zu nehmen

Formblatt F9

Verpflichtungserklärung de*r Eignungsverleiher*in

Bieter*in /-gemeinschaft	
---------------------------------	--

(Firmenname, Anschrift, Ansprechpartner*in de*r Eignungsverleiher*in)

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, im Falle der Auftragsvergabe an den / die o. g. Bieter*in /-gemeinschaft diesem / dieser mit den Fähigkeiten (Mitteln / Kapazitäten) meines / unseres Unternehmens für die nachfolgenden Eignungsanforderungen sowie im Falle der gleichzeitigen Unterauftragnehmerschaft zudem auch für die Erbringung der nachstehend angegebenen Teilleistungen zur Verfügung zu stehen:

Eignungsanforderungen	Im Falle der Unterauftragnehmerschaft durch den / die Eignungsverleiher*in zu erbringende Teilleistungen

Anlage 2

Nur von dem / der Eignungsverleiher*in und nur auf besondere Anforderung des / der AG auszufüllen, wenn der / die Bieter*in /-gemeinschaft beabsichtigt, Eignungsnachweise und / oder Mittel und / oder Kapazitäten eine*r Eignungsverleihers*in in Anspruch zu nehmen

Die diesbezüglichen Nachweise und Eigenerklärungen sowie in jedem Fall die Eigenerklärungen mit den aus dieser Anlage sind der Erklärung beigelegt.

Ich / Wir haben zur Kenntnis genommen und akzeptieren mit der Angebotsabgabe, dass der / die AG eine gemeinsame Haftung de*r Bieters*in /-gemeinschaft und des Unternehmens, das im Hinblick auf seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe verlangt (vgl. § 34 Abs. 3 UVgO). Für den Fall der Auftragsvergabe an den / die o. g. Bieter*in /-gemeinschaft verpflichten wir uns, gemeinsam mit de*r Bieter*in /-gemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe zu haften.

Anlage 2

**Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine
Bietergemeinschaft gegründet wird!**

Formblatt F 10

Erklärung zur Bildung einer Bieter*innengemeinschaft (BG)

**von de*r bevollmächtigten Vertreter*in der BG auszufüllen und auf
Anforderung de*r AG von jedem Mitglied der BG schriftlich zu bestätigen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Wir, die Bieter*innen, erklären mit der Angebotsabgabe, dass wir beabsichtigen, die angebotene Lieferleistung gemeinsam als Arbeitsgemeinschaft auszuführen.

Name der Bieter*innengemeinschaft:

Rechtsgeschäftlich bevollmächtigte® Vertreter *in der
BG und späteren Arbeitsgemeinschaft gegenüber de*r AG

Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon

E-Mail

Anlage 2

**Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine
Bietergemeinschaft gegründet wird!**

Konto, auf das Zahlungen im Auftragsfall zu zahlen sind:

Bankinstitut

IBAN

Die einzelnen Mitglieder der BG übernehmen folgende Leistungsteile /-elemente des Auftrags:

Mitglied 1

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 2

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 3

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 4

(Bezeichnung der Leistung)

Mitglied 1

Name, Adresse

Mitglied 2

Name, Adresse

Anlage 2

Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine Bieterinnengemeinschaft gegründet wird!

Mitglied 3	Mitglied 4
Name, Adresse	Name, Adresse

Die Mitglieder der BG erklären, dass die Bildung der BG wettbewerbsunschädlich ist, da

- ☐ die beteiligten Unternehmen jedes für sich zu einer Teilnahme an der Ausschreibung mit einem eigenständigen Angebot aufgrund ihrer betrieblichen und geschäftlichen Verhältnisse (z.B. mit Blick auf Kapazitäten, technische Einrichtungen und / oder fachliche Kenntnisse) nicht leistungsfähig sind und erst der Zusammenschluss zu einer BG sie in die Lage versetzt, sich daran mit Erfolgsaussicht zu beteiligen oder
- ☐ die Unternehmen für sich genommen zwar leistungsfähig sind (insbesondere über die erforderlichen Kapazitäten verfügen), Kapazitäten aufgrund anderweitiger Bindung aktuell jedoch nicht einsetzbar sind oder
- ☐ die beteiligten Unternehmen für sich genommen leistungsfähig sind, aber im Rahmen einer wirtschaftlich zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Entscheidung erst der Zusammenschluss ein erfolgsversprechendes Angebot ermöglicht.

Sonstige Gründe für die Bildung der BG:

Anlage 2

Nur auszufüllen, wenn für die Ausführung der Leistung eine Bieter*innengemeinschaft gegründet wird!

Der / die bevollmächtigte Vertreter*in ist berechtigt, für die BG alle rechtlich erheblichen Erklärungen abzugeben und entgegen zu nehmen. Insbesondere ist er / sie berechtigt, Zahlungen an die BG mit Erfüllungswirkung anzunehmen. Wir erklären mit der Angebotsabgabe, dass wir im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden und **für alle Verbindlichkeiten dieser Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften werden.**

Anlage 2

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

Formblatt F11

Eigenerklärung zu § 20 MiLoG (Mindestlohngesetz)

**von de*r Bieter*in oder de*r bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme de*r
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Nach § 19 Abs. (1) MiLoG müssen Öffentliche Auftraggeber*innen, im Rahmen der Vergabe von Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsaufträgen, Bewerber*innen und Bieter*innengemeinschaften mit Mitgliedern, die wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von 2.500,- EUR oder mehr belegt worden sind, für einen angemessenen Zeitraum vom Wettbewerb ausschließen, bis deren Zuverlässigkeit nachgewiesenermaßen wiederhergestellt ist

Hiermit erkläre(n) ich / wir, dass ich / wir

☐ meinen / unseren Verpflichtungen nach § 20 MiLoG zur Zahlung des Mindestlohns nach § 1 MiLoG an die von mir / uns beschäftigten Arbeitnehmer*innen bislang immer uneingeschränkt nachgekommen bin / sind und weiterhin nachkommen werde(n)

☐ ich / wir bislang nicht wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße in Höhe von 2.500,- EUR oder mehr belegt worden bin / sind

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns mit der Angebotsabgabe, die vorstehenden Erklärungen auch von ggf. von mir / uns für die Auftragsausführung eingesetzten Unterauftragnehmer*innen und Eignungsverleiher*innen zu fordern und vor Vertragsschluss de*r AG vorzulegen

Ich / Wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass Öffentliche Auftraggeber*innen, unabhängig von dieser Erklärung, nach den Bestimmungen des § 6 Abs. (1) WRegG (Wettbewerbsregistergesetz) verpflichtet sind, Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister in der aktuell gültigen Fassung anzufordern

Ich / Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n) mit der Angebotsabgabe, dass ein*e Bieter*in /-gemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bewerber*innenauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen

Anlage 2

**Nur auszufüllen, wenn der Inhalt dieser Erklärung nicht durch
Präqualifizierungsunterlagen oder eine "EEE" abgedeckt wird**

Formblatt F 12

**Erklärung zu Registereintragungen
de*r Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der
Inanspruchnahme de*r Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in**

**von de*r Bieter*in oder de*r bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme von de*r
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen
- ☐ zu keiner Eintragung für die genannten Register verpflichtet

Anlage 2

Formblatt F 13

**Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation
de*r Bieters*in oder des Mitglieds der Bieter*innengemeinschaft und im Fall der
Inanspruchnahme de*r Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in**

**von de*r Bieter*in oder de*r bevollmächtigten Vertreter*in der
Bieter*innengemeinschaft und im Fall der Inanspruchnahme von de*r
Eignungsverleiher*in oder Unterauftragnehmer*in auszufüllen**

(Das Formblatt ist erforderlichenfalls zu vervielfältigen)

Ich / Wir erkläre(n),

- ☐ dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein / unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, auf Verlangen de*r AG werde(n) ich / wir ihn vorlegen.

Nachweis der Entfernung zum Firmensitz/Servicestützpunkt

Formblatt F14

(von der Bieterin auszufüllen)

Ich / Wir erkläre(n)

**dass die Entfernung des Firmensitzes/Servicestützpunktes zum
Betriebshof Mitte (Zur Kupferhütte 10, 47053 Duisburg)**

_____ km Luftlinie, gemessen mit www.luftlinie.org, beträgt.